

*auwisio*TM
Visual Sound Technologies

DVB-T-Dual- Receiver & -Recorder

für Fernsehen & Aufnahmen gleichzeitig



DEU

BEDIENUNGSANLEITUNG

PX-1200-675



DVB-T-Dual- Receiver & -Recorder

für Fernsehen & Aufnahmen gleichzeitig

INHALTSVERZEICHNIS

Ihr neuer DVB-T-Receiver	9
Lieferumfang.....	9

KAPITEL 1 - EINLEITUNG 11

Wichtige Hinweise zu Beginn	12
Produktdetails.....	14
Der Receiver.....	14
Die Fernbedienung.....	14

KAPITEL 2 - INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG 17

Installation der Hardware	18
Allgemeine Bedienung	19
Einstellen der Länderspezifikationen	19
Sendersuchlauf.....	20

KAPITEL 3 - DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN 23

Zwischen den einzelnen Sendern umschalten	24
Das Hauptmenü.....	25
Kanal.....	25
Sendersuche.....	25
Setup	25
Zubehör	26
Media	26

Senderverwaltung	28
Ändern der Senderplatzbelegung	28
Die elektronische Programmzeitschrift.....	30
Sendungen aufnehmen	31
Verwendung von Datenträgern	31
Direktaufnahmen	31
Aufnahmen mit dem EPG-System	31
Ändern der Aufnahmeeinstellungen	32
Aufgenommene Sendungen und andere Inhalte abspielen	33
Wiedergabe von Filmen.....	33
Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen	33
Time-Shift Funktion	34

KAPITEL 4 - WEITERE FUNKTIONEN

Die Kindersicherung	38
Ein Kennwort festlegen	38
Die Sperrmöglichkeiten	38
Die Nutzung von Favoriten.....	40
Zuordnen von Sendern zu Favoritengruppen	40
Anzeige der Favoritengruppen	40
Verwenden der Favoritengruppen.....	40
Sonstiges.....	41
Teletext.....	41
Untertitel.....	41
Mehrkanalton.....	41
Das Radio	41

KAPITEL 5 - ANHANG.....43

- Audio-und Videocodecs 44**
 - DivX und XVID.....45
 - Codec-Packs 46
 - Codec-Konverter..... 46

- Abspielbare Codecs..... 47**
 - Video47
 - Audio.....47
 - Bilder47

- TV-Formate 48**
 - Was ist NTSC? 48
 - Was ist PAL?..... 48

- Häufig gestellte Fragen 49**

- USB-Problemlösung..... 50**

- Problemlösungstabelle 51**

- Technische Daten 53**

DEU

INHALTSVERZEICHNIS

7



IHR NEUER DVB-T-RECEIVER

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank für den Kauf dieses DVB-T-Receivers. Diesen DVB-T-Receiver können Sie nicht nur zum Fernsehen benutzen, er dient Ihnen auch als Steuergerät für Videoaufnahmen und als Mediaplayer.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie diesen DVB-T Receiver optimal nutzen können.

Lieferumfang

- DVB-T-Receiver
- Fernbedienung
- Knopfzelle des Typs CR2025
- Bedienungsanleitung

Sie benötigen zusätzlich eine DVB-T-Antenne

DEU

IHR NEUER DVB-T-RECEIVER



KAPITEL 1 EINLEITUNG



KAPITEL 1

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheit & Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder an den angeschlossenen Geräten.
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

**ACHTUNG:**

Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/ Monat/ Jahr sowie über etwaig anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Batterien und deren Entsorgung

Batterien gehören NICHT in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben.

Sie können Ihre Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Batterien der gleichen Art verkauft werden.

- Akkus haben eine niedrigere Ausgangsspannung als Batterien. Dies kann in manchen Fällen dazu führen, dass ein Gerät Batterien benötigt und mit Akkus nicht funktioniert.
- Normale Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden. Achtung Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs zusammen und ersetzen Sie immer alle Batterien im Gerät zur selben Zeit!
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Akkus und Batterien in einem Gerät. Das kann zur Überhitzung der Batterien und zu Fehlfunktionen am Gerät führen.
- Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Akkus oder Batterien. Falsch eingesetzte Akkus oder Batterien können zur Zerstörung des Gerätes führen - Brandgefahr.
- Versuchen Sie nicht, Batterien oder Akkus zu öffnen und werfen Sie Batterien nicht in Feuer.
- Batterien, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Batterien gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.

Importiert von:
PEARL Agency GmbH
Pearl-Straße 1-3
79426 Buggingen




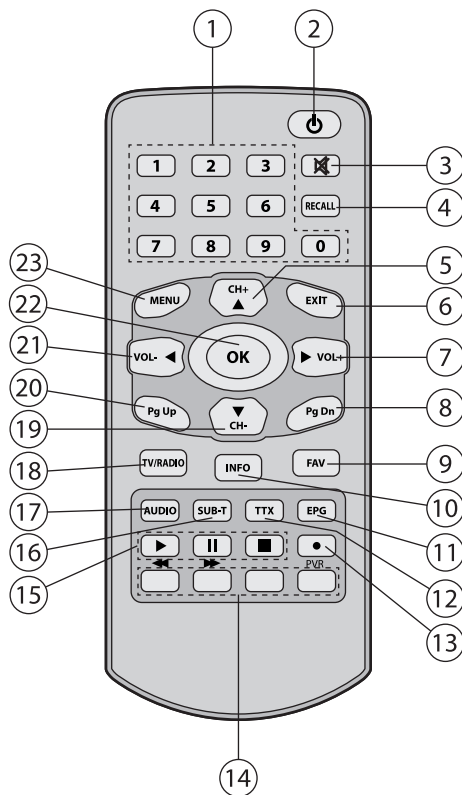
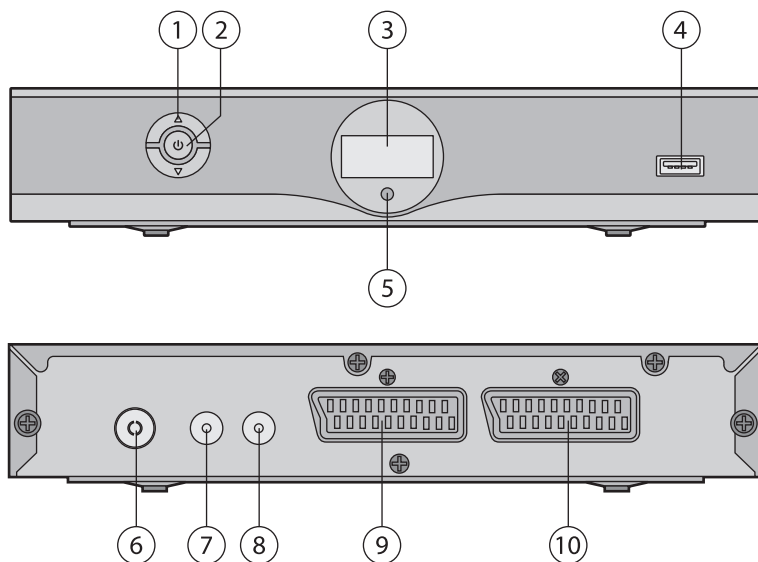
PRODUKTDDETAILS

Der Receiver

1. Navigationstasten
2. Ein/Aus-Taste
3. Display
4. USB-Port
5. IR-Empfänger
6. Antennen-Eingang
7. Antennen-Ausgang
8. Koaxial-Anschluss
9. TV-SCART
10. VCR-SCART

Die Fernbedienung

1. Ziffernfeld: Wählen Sie hier einen Sender direkt aus
2. Ein/Aus-Taste: Schalten Sie den DVB-T-Receiver hier ein oder aus
3. : Schalten Sie den DVB-T-Receiver hier stumm
4. RECALL: Rufen Sie hier den zuletzt verwendeten Sender auf
5. Navigieren Sie durch die Menüs oder wechseln Sie den Sender
6. EXIT: Verlassen Sie hier ein Menü
7. Navigieren Sie durch die Menüs oder ändern Sie die Lautstärke
8. PgDn: Wechseln Sie hier seitenweise durch Listen
9. FAV: Lassen Sie sich hier die Liste Ihrer Lieblingsprogramme anzeigen
10. INFO: Lassen Sie sich hier zusätzliche Informationen anzeigen
11. EPG: Öffnen Sie hier die elektronische Programmzeitschrift EPG
12. TTX: Öffnen Sie hier den Teletext
13. REC: Starten Sie hier eine Aufnahme
14. Funktionstasten: Vor-/Zurückspulen, Aufnahmenverwaltung, variable Funktionen
15. Wiedergabesteuerung
16. SUB-T: Lassen Sie sich hier die Untertitel anzeigen
17. AUDIO: Wählen Sie hier eine Tonspur
18. TV/RADIO: Wechseln Sie hier zwischen TV und Radio
19. Navigieren Sie durch die Menüs oder wechseln Sie den Sender
20. PgDn: Wechseln Sie hier seitenweise durch Listen
21. Navigieren Sie durch die Menüs oder ändern Sie die Lautstärke
22. OK: Bestätigen Sie hier eine Eingabe
23. MENU: Öffnen Sie hier das Einstellungsmenü





KAPITEL 2

INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG



KAPITEL 2

INSTALLATION DER HARDWARE

Packen Sie den DVB-T-Receiver vorsichtig aus und schließen diesen an den SCART-Anschluss Ihres TV-Gerätes an.

Schließen Sie dann den Antennen-Stecker Ihrer DVB-T-Anlage an den Antennen-Eingang an.

Um das Antennen-Signal durchzuschleifen, schließen Sie ein weiteres Antennen-Kabel an den Antennen-Ausgang an.

Schließen Sie das Netzkabel an die Stromversorgung an.

Schalten Sie nun Ihr TV-Gerät ein und stellen Sie den AV-Kanal ein, um auf den Receiver und das Einstellungs Menü zugreifen zu können. Beachten Sie hierzu die Angaben in der Anleitung Ihres Fernsehgerätes.



HINWEIS:

Um die Aufnahme-Funktion nutzen zu können, schließen Sie eine USB-Festplatte oder einen schnellen USB-Stick an den DVB-T-Receiver an.

ALLGEMEINE BEDIENUNG

Die allgemeine Navigation und Steuerung mittels Fernbedienung erfolgt durch die Tasten ◀, ▶, ▲, ▼ sowie durch die OK-Taste zur Bestätigung und die EXIT-Taste zum Abbrechen einer Funktion. Neben der Navigation und Steuerung über die Steuertasten stehen Schnellstarttasten zur Verfügung, die im Kapitel „Die Fernbedienung“ erklärt werden.

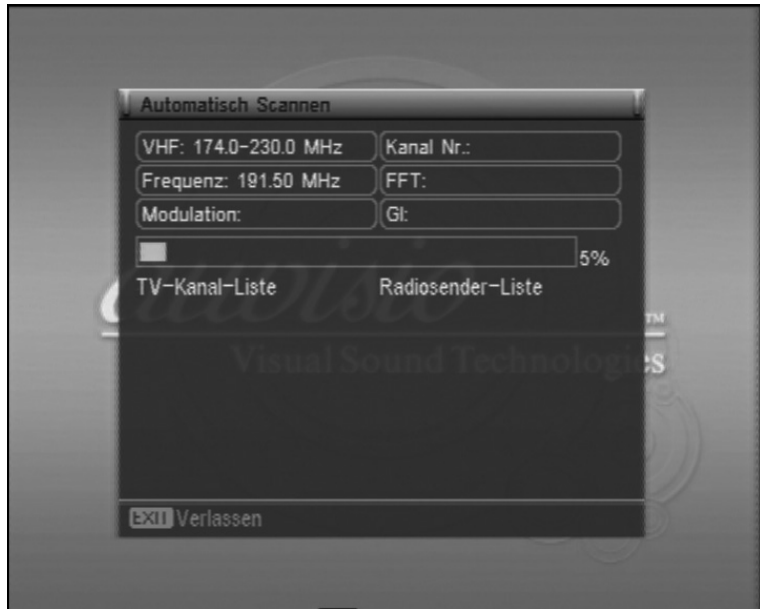
EINSTELLEN DER LÄNDERSPEZIFIKATIONEN

Schalten Sie den DVB-T-Receiver mit dem Ein/Aus-Schalter auf der Fernbedienung ein.
Drücken Sie nun die MENU-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen. Wechseln Sie mit den Navigationstasten durch das Menü, bis Sie zum Punkt **Setup** gelangen.
Wählen Sie den ersten Menüpunkt (**OSD-Sprache**) und stellen Sie mittels der Navigationstasten die deutsche Sprache als Menüsprache ein.

DEU

ALLGEMEINE BEDIENUNG
EINSTELLEN DER LÄNDERSPEZIFIKATIONEN

SENDERSUCHLAUF



Wählen Sie im Hauptmenü den Punkt **Sendersuche** und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Mit dem Menüpunkt **Automatisch Scannen** können Sie einen automatischen Suchlauf starten.

**HINWEIS:**

Der **Scan-Modus** lässt Sie sowohl alle (**komplett**) oder nur kostenfreie (**FTA**) Sender suchen. Wählen Sie den entsprechenden Modus jeweils mit den Links/Rechts-Tasten.

Die gefundenen Sender werden anschließend automatisch in die Senderliste übernommen.

Wie Sie diese Liste bearbeiten lesen Sie im Kapitel „Ändern der Senderplatzbelegung“ auf Seite 28.

**HINWEIS:**

Sollten Sie keine Sender empfangen, ziehen Sie die den Anhang „Was ist DVB-T?“ zu Rate.

DEU



KAPITEL 3

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN



KAPITEL 3

ZWISCHEN DEN EINZELNEN SENDERN UMSCHALTEN

Hier stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

Mit den CH+ und CH- (hoch/runter) Tasten können Sie jeweils einen Sender aus der Liste vor- oder zurückwechseln.

Mit der RECALL-Taste können Sie zwischen den letzten beiden Sendern hin- und her wechseln.

Mit den Ziffern-Tasten können Sie einen Sender direkt über seinen Listenplatz anwählen. Drücken Sie nach der Eingabe die OK-Taste, um sofort zum eingegebenen Listenplatz zu wechseln.

Mit der OK-Taste erhalten Sie eine Programmliste, aus der Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Sender auswählen können. Bestätigen Sie, indem Sie die OK-Taste nochmals drücken.

DAS HAUPTMENÜ

Hier können Sie mit den Navigationstasten zwischen folgenden Menü- und Untermenüpunkten wählen:

Kanal

- **TV-Kanal-Liste**
Wechselt in die Senderansichtsliste (TV)
- **Radiosender-Liste**
Wechselt in die Senderansichtsliste (Radio)
- **Alle Favoriten löschen**
Löscht alle gespeicherten Favoriten
- **Alles löschen**
Löscht alle in der Senderliste gespeicherten Sender
- **Gruppe umbenennen**
Ermöglicht das Umbenennen von Favoritengruppen

Sendersuche

- **Automatisch Scannen**
Scannt automatisch den gesamten Frequenzbereich nach verfügbaren Sendern
- **Kanalsuche**
Manuelle Auswahl der Frequenzbänder
- **Tuner-Einstellung**
Einstellung, ob eine passive oder aktive Antenne verwendet wird

Setup

- **OSD-Sprache**
Einstellung der Sprache der Bildschirmoberfläche
- **TV-System**
Einstellungen zur Wiedergabe am TV-Gerät

- **Region und Zeit**
Einstellungen von Regionsparametern und Festlegen der Zeiteinstellungen
- **Timer-Einstellung**
Einstellung von automatisierten Abläufen
- **OSD-Einstellung**
Einstellungen zur OSD-Darstellung
- **Eltern-Sperre**
Einstellungen zur Kindersicherung

Zubehör

- **Receiver-Info**
Allgemeine Informationen über die eingebaute Hardware
- **Spiel**
Drei kleine Spiele zum Zeitvertreib
- **Werkseinstellung laden**
Wiederherstellung des Auslieferungszustands
- **Software-Update**
Updates der Firmware

Media

- **Media-Player**
Wiedergabe von Mediendateien von einem USB-Medium
- **PVR-Verwaltung**
Verwaltung der aufgenommenen Sendungen
- **Wechseldatenträger-Info**
Informationen über das verwendete USB-Medium
- **PVR-Konfiguration**
Einstellungen zu Timeshift und Aufnahmen

- **Speichermedium sicher entfernen**
Abschließen von Dateizugriffen, um das USB-Medium ohne Datenverlust entfernen zu können
- **Speicherformat**
Formatierung des angeschlossenen Speichermediums

Um in ein Auswahlmenü zu gelangen, markieren Sie den entsprechenden Menüpunkt und bestätigen mit der OK-Taste.
Um ein Menü wieder zu verlassen, drücken Sie auf die EXIT-Taste.

DEU

DAS HAUPTMENÜ

SENDERVERWALTUNG

Ändern der Senderplatzbelegung

- **Sortierung nach Namen oder Typ**
Die Senderplatzliste kann in der **TV-Kanal-Liste** bearbeitet und geändert werden.
Wechseln Sie hierzu zuerst mit der MENU-Taste ins Hauptmenü. Wählen Sie den Menüpunkt **Kanal** und weiter **TV-Kanal-Liste**. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Sie erhalten nun eine Übersicht der vorhandenen TV-Sender.

Die einfachste Art, die Sender zu sortieren, ist eine Sortierung nach Sendername oder Sendertyp.
Hierzu wechseln Sie mit der Zifferntaste 3 (**Sortieren**) zum Sortiermenü. Wählen Sie die Sortierungsmethode und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

- **Manuell sortieren**
Sie können entweder nur manuell oder zusätzlich zu einer Sortierung nach anderen Kriterien (z.B. nach kostenpflichtigen Sendern) sortieren.
Hierzu markieren Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Sender und drücken die Zifferntaste 4 (**Bewegen**). Der Sender wird mit einem Symbol gekennzeichnet. Mit den Navigationstasten können Sie den Sender nun innerhalb der Liste an eine neue Position verschieben. Um die Endposition in der Liste festzulegen, drücken Sie erneut die Zifferntaste 4. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Sender an die gewünschte Position geschoben haben. Speichern Sie nun die Senderbelegung, indem Sie beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste die Abfrage mit **Ja** beantworten.
- **Sender aus der aktiven Liste entfernen**
Wenn Sie Sender aus der Programmliste entfernen möchten, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:
Sie können einen Sender komplett aus der Senderliste löschen, indem Sie zuerst den zu löschenden Sender auswählen und dann die Taste 1 (**Edit**) drücken. Mit der Taste 4 (**Löschen**) entfernen Sie den Sender permanent aus der Liste.
Wollen Sie einen Sender beim Programmwechsel nicht zur Anzeige bringen, markieren Sie den betreffenden Sender mit den Navigationstasten und drücken dann die Tasten 1 (**Edit**) und 3 (**Überspringen**).

Steuern Sie das Überspringen-Werkzeug mit den Navigationstasten an. Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Der Sender wird entsprechend markiert. Übernehmen Sie die Änderung mit der gelben Taste auf der Fernbedienung.



HINWEIS:

Um den Sender wieder anzeigen zu lassen, führen Sie die Prozedur einfach ein zweites Mal durch.

DIE ELEKTRONISCHE PROGRAMMZEITSCHRIFT

Um die elektronische Programmzeitschrift (EPG) aufzurufen, drücken Sie die EPG-Taste auf der Fernbedienung. Sie erhalten nun eine Übersicht über die aktiven Programme auf der linken Bildschirmseite.

Auf der unteren Bildschirmseite sehen Sie in einem Vorschauenfenster eine Übersicht über das TV-Programm des gewählten Senders. Sie können mit den Navigationstasten zwischen den Sendern umschalten.

Wollen Sie weitere Informationen zum TV-Programm des jeweiligen Senders erhalten, drücken Sie einmal die Taste 2, um in die Programmübersicht zu wechseln.

Hier können Sie mit den Navigationstasten zwischen den einzelnen Sendungen wechseln und sich auch spätere oder frühere Sendungen anzeigen lassen.

Wollen Sie sich genauere Informationen zu einer bestimmten Sendung anzeigen lassen, wählen Sie die entsprechende Sendung aus und bestätigen mit der Taste 3.

Ihnen wird nun die entsprechende Information zur Sendung angezeigt (sofern verfügbar).

Mit der EXIT-Taste wechseln Sie zurück zur Übersicht.

Um Sendungen anderer Tage anzeigen zu lassen, ändern Sie mit den Navigationstasten das Datum in Schritten von je einem Tag. Das jeweilige Datum wird in der Mitte über der Liste angezeigt.

Zur Senderauswahl kehren Sie mit der Taste 2 zurück.

SENDUNGEN AUFNEHMEN

Verwendung von Datenträgern

Um Sendungen aufzunehmen, benötigen Sie ein geeignetes Speichermedium. Hier bieten sich schnelle USB-Sticks und USB-Festplatten an. Achten Sie bitte darauf, dass USB-Festplatten ausreichend mit Strom versorgt werden. 2,5"-Festplatten ohne eigene Stromversorgung eignen sich hierfür nicht.

Schließen Sie den Datenträger über ein USB-Kabel oder direkt an den DVB-T-Receiver an.

Es ist möglich, dass das Dateisystem des Datenträgers nicht erkannt werden kann bzw. dass dieser erst noch formatiert werden muss.

Um den Datenträger zu formatieren, wechseln Sie zuerst ins Hauptmenü. Dort wählen Sie **Media** und anschließend **Speicherformat**.



HINWEIS:

Der DVB-T-Receiver kann nicht in Verbindung mit USB-Hubs verwendet werden.

Wählen Sie über den Schalter **Dateisystem** das gewünschte Dateiformat aus.

Verwenden Sie dann die Schaltfläche **Start**, um eine Partition des Datenträgers zu formatieren.

Direktaufnahmen

Um eine Sendung, die Sie gerade ansehen, aufzunehmen, drücken Sie die RECORD-Taste. Stellen Sie mit den Navigationstasten die gewünschte Aufnahmedauer ein und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wollen Sie die Aufnahme vorzeitig abbrechen, drücken Sie die STOP-Taste, wählen die entsprechende Aufnahme und bestätigen den folgenden Dialog.

Aufnahmen mit dem EPG-System

Um ganze Sendungen oder einen bestimmten Zeitraum aufzunehmen, drücken Sie die EPG-Taste. Wählen Sie nun eine Sendung aus der Liste des entsprechenden Senders (lesen Sie

hierzu den Abschnitt „Die elektronische Programmzeitschrift“). Nachdem Sie die Sendung ausgewählt haben, drücken Sie die REC-Taste (**Buchen**) auf der Fernbedienung.

Wenn Sie noch Änderungen an den geplanten Aufnahmen machen wollen, können Sie dies über die Taste 1 (**Buchungen**) noch vornehmen.

Mit der EXIT-Taste können Sie diese Übersicht verlassen.

ÄNDERN DER AUFNAHMEEINSTELLUNGEN

Wechseln Sie zunächst ins Hauptmenü. Wählen Sie hier **Media** und dann **PVR-Konfiguration**. Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Hier können Sie Angaben zum Speicherort, der Verwendung von Timeshift und dem Aufnahmetyp machen.



HINWEIS:

TS bedeutet MPEG transport stream, PS bedeutet MPEG program stream. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter:

*<http://de.wikipedia.org/wiki/Transportstrom> und
<http://de.wikipedia.org/wiki/Programmstrom>*

Verlassen Sie die Übersicht wieder mit der EXIT-Taste.

AUFGENOMMENE SENDUNGEN UND ANDERE INHALTE ABSPIELEN

Gespeicherte Sendungen, eigene Filme, Musik oder Fotos können Sie abspielen, indem Sie zuerst ins Hauptmenü wechseln. Dort wählen Sie dann **Media** und dann entweder **Media-Player** (eigene Dateien) oder **PVR-Verwaltung** (aufgenommene Sendungen).

Im Folgenden wird speziell die Wiedergabe von Filmen und aufgenommenen Sendungen behandelt. Die anderen Medien werden analog dazu gesteuert.

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie aus der Dateiliste den Film, den Sie abspielen wollen. Dazu wählen Sie auf der linken Seite der Liste mit den Tasten hoch/runter den entsprechenden Ordner oder die Datei.

Sie bekommen die Dateien auf der rechten Seite angezeigt.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Mit der gelben Taste oder der PAUSE-Taste auf der Fernbedienung können Sie die Wiedergabe unterbrechen und wieder fortsetzen.

Mit der grünen Taste lassen Sie den Film in Einzelschritten weiterlaufen.

Mit der roten Taste lassen Sie den Film rückwärts laufen.

Mit der blauen Taste stellen Sie den Wiederholungsmodus ein (eine Datei oder den ganzen Ordner).

Wenn Sie die AUDIO-Taste drücken, können Sie die Balance und die Lautstärke der Audioausgabe anpassen.

Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen

Wählen Sie aus der Dateiliste die Sendung aus, die abgespielt werden soll. Bestätigen Sie mit der OK-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Mit der PAUSE-Taste können Sie die Wiedergabe unterbrechen oder wieder fortsetzen.

Mit der STOP-Taste verlassen Sie die Wiedergabe.

TIME-SHIFT FUNKTION

Um die Time-Shift-Funktion nutzen zu können, ist es notwendig, ein Speichermedium mit ausreichender Geschwindigkeit anzuschließen. Nähere Informationen zum Anschluss von USB-Geräten finden Sie im Abschnitt „Sendungen aufnehmen“.

Nachdem Sie ein entsprechendes Speichermedium angeschlossen haben, muss die Time-Shift-Funktion noch konfiguriert werden, bevor sie benutzt werden kann.

Hierzu wechseln Sie vom Hauptmenü zu **Media** und dann **PVR-Konfiguration**.

Setzen Sie hier den Schalter **TimeShift** auf **Ein**.

Sie können mit **TimeShift zu Aufnahme** einstellen, ob bei Auslösen der TimeShift-Funktion die Sendung im Hintergrund direkt mit aufgenommen werden soll.

TimeShift Zeit(min) legt fest, wie viel Platz für das TimeShift in Anspruch genommen werden soll und wie lange die Zeitversetzung maximal werden kann.

Um die TimeShift-Funktion auszulösen, drücken Sie einfach während einer laufenden Sendung die PAUSE-Taste. Die Sendung wird nun „angehalten“. Drücken Sie erneut die PAUSE-Taste und die Sendung läuft weiter, ganz wie bei einem herkömmlichen Video.





KAPITEL 4

WEITERE FUNKTIONEN



KAPITEL 4

DIE KINDERSICHERUNG

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Kindersicherung des DVB-T-Receivers zu verwenden. Zum einen können Sie den Receiver komplett sperren, zum anderen können Sie auch einzelne Sender sperren.



HINWEIS:
Das Werkskennwort ist **0000**.

Ein Kennwort festlegen

Wechseln Sie vom Hauptmenü aus zu **Setup** und dann zu **Eltern-Sperre**. Geben Sie zuerst das Werkskennwort ein.

Navigieren Sie dann zu **Neues Passwort**.

Geben Sie nun das neue Kennwort ein.

Das Kennwort muss zur Bestätigung nochmals eingegeben werden.



HINWEIS:
Als neues Kennwort eignen sich besonders 4-stellige Zahlen, die Sie sich leicht merken können (z.B. die PIN Ihrer EC-Karte).

Die Sperrmöglichkeiten

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Zugriff auf den DVB-T-Receiver einzuschränken:

- **Sperrung des Menüzugriffs**
Stellen Sie **Menü-Sperre** auf **EIN**, um den Zugriff auf das Hauptmenü nur über das eingestellte Kennwort zu erlauben.
- **Sperrung einzelner Kanäle**
Um einzelne Kanäle (Sender) mit einem Kennwortschutz zu versehen, stellen Sie den Schalter **Kanal-Sperre** auf **Manuell**. Die Sperrung wird erst dann wirksam, wenn Sie die entsprechenden Sender zur Sperrung markieren. Dies bewerkstelligen Sie, indem Sie im Hauptmenü **Kanal** und **TV-Kanal-Liste** auswählen und dann den gewünschten Sender

mit dem „Sperr“-Werkzeug (Taste 1 **Edit** und dann Taste 2 **Sperre**) markieren. Bestätigen Sie die Markierung im folgenden Dialogfenster.



ACHTUNG:

Die Einstellungen zur Altersfreigabegrenze haben keine besondere Auswirkung. Dieses Signal wird in Deutschland nicht mit übertragen.

DIE NUTZUNG VON FAVORITEN

Der DVB-T-Receiver bietet Ihnen zusätzlich zur grundlegenden Sendersortierung auch die Möglichkeit, bis zu acht verschiedene Favoritengruppen festzulegen. In diese Favoritengruppen können Sie Sender nach Themenbereichen oder auch einfach nach eigenen Vorlieben zusammenfassen.

Zuordnen von Sendern zu Favoritengruppen

Um einen Sender einer Favoritengruppe zuzuordnen, wechseln Sie zuerst ins Hauptmenü und dann zu **Kanal** und **TV-Kanal-Liste**. Wählen Sie den gewünschten Sender mit den Navigationstasten. Ordnen Sie den Sender einer der Favoritengruppen zu, indem Sie die Taste 1 (**Edit**) und dann nochmals die Taste 1 (**Bevorzugt**) drücken. Ein Dialogfenster erscheint, in dem Sie den Sender einer Gruppe zuordnen können.



HINWEIS:

*Es ist sinnvoll, vorab den Gruppen einen aussagekräftigen Namen zu geben. Unter **Kanal** → **Gruppe umbenennen** können Sie die Namen der Favoritengruppen editieren.*

Anzeige der Favoritengruppen

In der TV-Kanal-Liste können Sie auch einen Überblick über die einzelnen Favoritengruppen erhalten, indem Sie mit den Navigationstasten zwischen den einzelnen Favoritengruppen blättern.

Verwenden der Favoritengruppen

Nachdem Sie verschiedene Favoritengruppen festgelegt haben, können Sie diese aktivieren, indem Sie im TV-Modus die FAV-Taste drücken zwischen den einzelnen Favoritengruppen wechseln.

SONSTIGES

DEU

Teletext

Den Teletext können Sie über die TTX-Taste erreichen.
Um den Teletext zu verlassen, drücken Sie die EXIT-Taste.

Untertitel

Um sich zur aktuellen Sendung oder zum abgespielten Film Untertitel anzeigen zu lassen, drücken Sie auf der Fernbedienung die SUB-T-Taste. Wählen Sie nun die gewünschte Sprache aus und bestätigen mit der OK-Taste.



HINWEIS:

Untertitel sind nicht zu jeder Sendung verfügbar.

Mehrkanalton

Wird eine Sendung im Mehrkanalton (z.B. auf Arte) ausgestrahlt, können Sie durch Drücken der AUDIO-Taste zu einer Sprachwahl gelangen.

Das Radio

Die Steuerung für Radiosender erfolgt wie die Steuerung von TV-Sendern.



ACHTUNG:

Radioempfang über DVB-T hat sich in Deutschland bisher nicht durchsetzen können. Daher ist diese Funktion nur im Ausland nutzbar. Wenn Sie den Receiver im Ausland verwenden wollen, informieren Sie sich bitte vorab bei den ansässigen Sendeanstalten über die bestehenden Möglichkeiten.

SONSTIGES



KAPITEL 5 ANHANG



KAPITEL 5

AUDIO-UND VIDEOCODECS

Damit Ihr Mediaplayer eine Datei wiedergeben kann, müssen die in ihr enthaltenen komprimierten Daten dekodiert und als klare Audio- und Videosignale weitergeleitet werden. Es existieren standardisierte Codecs, die bei CDs, DVDs, Blu-Ray-Discs und ähnlichen Datenträgern verwendet werden. Daher können diese auch von fast jedem passenden Abspielgerät wiedergegeben werden. Videodateien können allerdings auch in einer Vielzahl anderer Arten codiert worden sein, besonders wenn diese aus dem Internet geladen wurden. Dies bedeutet, dass nur Dateitypen abgespielt werden können, die vom verwendeten Gerät (z.B. Computer, MP3-Player oder Mediaplayer) auch dekodiert werden können.



HINWEIS:

Eine vollständige Liste aller von diesem Gerät verwendeten Codecs finden Sie auf Seite 47.

Eine Videodatei ist normalerweise in einem so genannten Containerformat (z.B: AVI) gespeichert. Hier werden Audio und Videodaten zusammengeführt, um beispielsweise einen Film abzuspielen.



BEISPIEL:

Der XviD-Codec erstellt MPEG-4-Videospuren und der MP3-Audiocodec MP3-Audiospuren. Diese beiden Klassen können in einem Dateicontainer (z. B. AVI) kombiniert und dann gespeichert werden.



In einer Containerdatei können auch noch weitere Informationen, wie mehrere Sprachspuren und Untertitel enthalten sein. Daher können in einer einzelnen AVI-Datei eine Vielzahl von Codecs verwendet werden.

Container	
Video-Spur	Untertitel
Audio-Spur 1	Audio-Spur 2
Weitere Inhalte	Sonstige Inhaltstypen

Damit eine Datei fehlerfrei wiedergegeben werden kann, muss Ihr Mediaplayer alle im Container verwendeten Codecs lesen können. Da die Kombinationsmöglichkeiten schier unbegrenzt sind, kann kein Mediaplayer jede mögliche Containerdatei abspielen.



HINWEIS:

Dies bedeutet, dass es niemals auszuschließen ist, dass Ihr Mediaplayer eine bestimmte AVI-Datei nicht öffnen kann, da unbekannte Codecs bei deren Erstellung verwendet wurden.

DivX und XVID

Diese beiden Codecs werden häufig verwendet, um MPEG-4 Videodateien zu erstellen. DivX ist ein durch Copyright geschützter Codec, während Xvid eine frei verfügbare Open-Source-Anwendung ist. Ein Mediaplayer, der über den Xvid-Codec verfügt, kann in vielen Fällen auch DivX lesen.

Codec-Packs

Die Installation eines Codec-Packs (wie z.B. K-Lite) ermöglicht es Ihrem Computer, eine Vielzahl von Codecs und Containerformaten wiederzugeben. Bei einem Gerät mit fest installierter Software können allerdings nicht ohne weiteres neue Codecs installiert werden. In diesem Fall wird empfohlen, die unlesbaren Videodateien zuerst an Ihrem Computer zu konvertieren (s.u.).

Codec-Konverter

Wenn Sie eine Audio- oder Videodatei abspielen wollen, die einen dem Mediaplayer unbekanntem Codec verwendet, können Sie diese mit einer entsprechenden Software konvertieren. Konvertierungssoftware ist von vielen Softwareherstellern und auch als Freeware im Internet verfügbar. Versichern Sie sich, dass die Software das Dateiformat lesen und mit einem dem Mediaplayer bekannten Codec abspeichern kann (siehe „Technische Daten“). Für die Konvertierung muss der Mediaplayer mit Ihrem Computer verbunden werden.

ABSPIELBARE CODECS

Video

Auflösung	Container	Videocodec	Audiocodec
352 x 288	MPEG	MPEG 1	MP2
720 x 576	MPEG	MPEG 2	MP2
288 x 224	MPEG	MPEG 1	MP2
720 x 576	MPEG	MPEG 2	MP2

Audio

Bitrate (kb/s)	Container	Audiocodec
64	WMA	WMA v2
192	mp3	MP3

Bilder

Auflösung	Format
800 x 600	JPG
1024 x 768	JPG
1848 x 1228	BMP

TV-FORMATE

Was ist NTSC?

NTSC steht für „National Television Systems Committee“ und ist die US-amerikanische Kommunikationsbehörde. Diese Behörde legt die amerikanischen Standards für Fernsehübertragungen fest. Der erste Standard für Farbfernsehen wurde von dieser Behörde beschlossen und ist seitdem ebenfalls unter dem Namen NTSC bekannt. Der NTSC-Standard wird außer in den USA nur in wenigen asiatischen Ländern und in Frankreich verwendet.

Was ist PAL?

PAL steht für „Phase-Alternation-Line“ und ist ein Verfahren zur Farbübertragung beim analogen Fernsehen. PAL wurde als Weiterentwicklung von NTSC entwickelt und ist ein Teil der europäischen Fernsehnorm. Allerdings wird der Begriff PAL inzwischen auch für die gesamte Fernsehnorm verwendet. PAL wird hauptsächlich in Europa benutzt, aber auch in Australien, Südamerika, vielen afrikanischen und einigen asiatischen Ländern.

PAL und NTSC sind nicht vollständig kompatibel, daher sollten Sie stets den Ihrem Fernsehgerät entsprechenden Standard auswählen, um eine möglichst gute Übertragung zu gewährleisten.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was ist EPG?

EPG oder die elektronische Programmzeitschrift wird bei digitalen Programmen von den Sendern zur Verfügung gestellt. Je nach Sender findet man hier teilweise umfangreiche Informationen vor. Im schlechtesten Fall erhält man nur für heute und morgen das Programm im Voraus, die Startzeiten sind unpräzise und die EPG evtl. sogar fehlerhaft.

Was bedeutet schwarzer Bildschirm und die Anzeige „kein Signal“?

Möglicherweise ist die Wetterlage zu schlecht oder der Empfang generell gestört. Überprüfen Sie, ob unverschlüsselte Sendungen empfangbar sind. Falls nicht, ist das Problem entweder vorübergehend und wird sich nach einiger Zeit von selbst beheben oder die Antenne ist defekt. Es wird empfohlen, in diesem Fall die Antenne durch einen Fachhändler überprüfen zu lassen.

Kann man mit einer DVB-T-Anlage UKW empfangen?

Nein.

WAS IST DVB-T?

Der Begriff

DVB-T ist die Abkürzung des englischen Begriffes „Digital Video Broadcasting -Terrestrial“. Es handelt sich also um die Verbreitung digitaler Videosignale von einem Funkturm aus. DVB-T ist eine Mischung aus dem „alten“ Übertragungsweg für Radio und Fernsehen (den hauptsächlich die öffentlich-rechtlichen Sender nutzten) und der neuen digitalen Technik, wie sie beispielsweise für die Sattelitenübertragung genutzt wird.

Die Technik

Durch DVB-T ist es möglich, in demselben Frequenzbereich mehr Sender zu übertragen als bei einer analogen Übertragung, da mehrere digitale Signale auf demselben Kanal gesendet werden können. Wie bei der Satellitenübertragung auch sind die Sender bei DVB-T entweder horizontal oder vertikal polarisiert.

Da DVB-T in den meisten Gebieten von mehreren Sendern ausgestrahlt wird, ist es sogar möglich, unterwegs fernzusehen. DVB-T ist in einigen Gebieten Deutschlands noch im Aufbau, das heißt nicht in allen Gebieten sind alle Fernsehsender verfügbar. Vergewissern Sie sich daher, ob Sie DVB-T überhaupt empfangen können. Diese Information erhalten Sie beispielsweise unter www.ueberallfernsehen.de.

Die Übertragungsqualität

Die Qualität der DVB-T Sender hängt von unterschiedlichen Faktoren ab:

- Je näher man sich an einem Sender befindet, desto besser ist der Empfang.
- Je weniger Sie sich bewegen, desto besser ist der Empfang. Wenn Sie sich bewegen, dann hängt der Empfang von der Richtung der Bewegung ab.
- Je freier die Antenne aufgestellt ist, desto besser ist der Empfang (im Windschatten von hohen Gebäuden ist der Empfang beispielsweise eingeschränkt).
- Je besser die Antenne, desto besser der Empfang.

Tipps zur Verbesserung des Empfangs

In der Nähe eines Senders genügt die mitgelieferte (passive) Zimmerantenne vollauf. In etwas größerer Entfernung kann eine aktive Zimmerantenne den Empfang stark verbessern. Stellen sie beide am besten in der Nähe eines Fensters auf, dort ist der Empfang meistens am besten. Achten Sie auch auf die Polarisierung: Richten Sie auch eine Stabantenne probeweise einmal waagrecht aus.

In einem Gebiet mit ungünstigem Empfang (beispielsweise in einem Tal) ist die alte Hausantenne (Richtantenne) eine gute Alternative. Allerdings muss diese dann auch genau nach der Polarisierung des Senders ausgerichtet sein: horizontal oder vertikal. In Gebieten, in denen der Empfang noch schlechter ist, sollte ein Umsetzer verwendet werden.

Wenden Sie sich zum Installieren oder Ausrichten einer Hausantenne unbedingt an einen Fachmann!

USB-PROBLEMLÖSUNG

**HINWEIS:**

Beim Anschluss von USB-Geräten an ein USB-Hub oder einen Switch kann ein auftretendes Problem von beiden Geräten verursacht worden sein. Sie sollten die folgenden Tipps zur Problemlösung daher soweit möglich immer sowohl am USB-Gerät selbst als auch an einem eventuellen Verbindungsgerät anwenden.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt

- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
- USB-Geräte können viel Strom verbrauchen. Überprüfen Sie, ob Ihre USB-Ports über genug Spannung verfügen und schließen Sie, wenn möglich, ein externes Netzteil an das Gerät oder Ihr USB-Hub an.

Es können keine Daten auf das USB-Gerät übertragen werden.

- Überprüfen Sie die Speicherkapazität des Datenträgers.
- Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder übertragen Sie diese auf Ihren Computer.
- Formatieren Sie den Datenträger im Format FAT 32.

**ACHTUNG:**

Bei der Formatierung des Datenträgers werden alle bisher auf diesem gespeicherte Daten gelöscht.

PROBLEMLÖSUNGSTABELLE

Fehler	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Receiver lässt sich nicht einschalten	Netzkabel wurde nicht korrekt angeschlossen	Schließen Sie das Netzkabel korrekt an eine herkömmliche Steckdose an.
Programmsuche funktioniert nicht	Antenne ist nicht korrekt ausgerichtet	Richten Sie die Antenne korrekt aus oder verwenden Sie eine Außenantenne.
	Antenne ist falsch eingestellt	Verwenden Sie die korrekte Frequenz und Bandbreite.
Bild wird nicht angezeigt	Videokabel ist nicht korrekt angeschlossen	Schließen Sie das Kabel korrekt an.
	Video-Einstellungen von Receiver und TV-Gerät sind verschieden	Setzen Sie die Einstellungen an beiden Geräten zurück.
Bild wird ohne Farbe angezeigt	Videokabel ist nicht korrekt abgeschlossen	Schließen Sie das Kabel korrekt an.
	Farbsystem oder Farbverwaltung von Receiver und TV-Gerät sind unterschiedlich eingestellt	Setzen Sie die Einstellungen an beiden Geräten zurück.
Plötzliche temporäre Bildstörungen	Kurze Bildstörungen sind normal beim digitalen Fernsehen	
Kein Ton	Receiver ist stumm geschaltet	Schalten Sie den Ton ein.
	Lautstärke wurde zu niedrig eingestellt	Stellen Sie die Lautstärke höher ein.
	Audiokabel wurden nicht korrekt angeschlossen	Schließen Sie das Kabel korrekt an.

Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind nicht korrekt eingelegt	Legen Sie die Batterien in der richtigen Polarität ein.
	Batterien sind leer	Ersetzen Sie die leeren Batterien durch neue.
	Fernbedienung wird außerhalb der Reichweite verwendet	Bringen Sie die Fernbedienung näher an den Receiver heran.
	Sensor der Fernbedienung wird auf helles Licht gerichtet	Stellen Sie den Receiver an einem anderen Platz auf.
Ton und Untertitel-sprache sind nicht korrekt	Falscher Audiokanal wurde gewählt	Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste AUDIO, um einen anderen Kanal zu wählen.
Plötzlich kein Ton	Kurzschluss	Schalten Sie alle Geräte aus. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und schalten Sie die Geräte dann nacheinander wieder ein.
	Gerät hat die Stummschaltung aktiviert	Schalten Sie den Ton ein.
	Gerät hat auf Betriebsbereitschaft geschaltet	Schalten Sie den Receiver wieder ein.
Starke Bildstörungen, schlechter Empfang	Signal-Interferenzen	Richten Sie die Antenne neu aus.

TECHNISCHE DATEN

Typ	Spezifikation	Werte
Tuner	Frequenzbereich	147 Mhz ~ 230 MHz (VHF) und 470 MHz ~ 862 MHz (UHF)
	Signal-Eingang	-22 bis -77 dBm
	Symbol-Rate	max. 15 Mbps
Anschlüsse	Antennen-eingang	D-Typ, IEC 169-2
	LOOP OUT	D-Typ, IEC 169-2
	TV SCART	Composite Video(CVBS), Audio L/R, RGB
	VCR SCART	Composite Video, Audio L/R
	Daten	USB 2.0
Energie-versorgung	Eingang	230 V, 50/60 Hz
	Verbrauch	max. 15 W (3 W Standby)
Bildschirm	Dekoder-Modul	PAL, NTSC
	Auflösung	720 x 576 (PAL); 720 x 480 (NTSC)
	Format	4:3 (Letterbox, PanScan); 16:9
Dekodierung	Video	MPEG2 Transport MP@ML
	Audio	MPEG2 Audio Layer I& II
Sonstiges	Richtlinien	ETSI/EN 300744 DVB-T
	Audio-Modus	Rechts, Links, Stereo

NOTIZEN

NOTIZEN





